



### Beschreibung

---

TOBOLIN Sperrputz ist ein werksgemischter Trockenfertigmörtel auf Zementbasis für Sockel und egalisierende Putzschichten und dient als Träger für die TOBOLIN Dichtungsschlämme zur Erreichung einer Negativabdichtung in Innenräumen. Hergestellt aus Zement und ausgesuchten Zuschlägen zur Verbesserung der Dichtwirkung und Verarbeitbarkeit. Eignet sich zur Anwendung auf feuchtem Stein-, Ziegel- und Mischmauerwerk und als Putz im Bereich von Horizontalsperren.

### Anwendungsbereich

---

- Innenwandputz als Träger für Abdichtungen
- Putz im Bereich von Horizontalsperren
- Herstellen von Hohlkehlen

**Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.**

### Putzgrund / Untergrund

---

Ausreichend festes, sauberes und tragfähiges Mauerwerk.

Auf freigelegtes, unverputztes Mauerwerk zunächst TOBOLIN Spezialgrundierung, anschließend TOBOLIN Dichtungsschlämme volldeckend aufbringen. Den TOBOLIN Sperrputz wenn möglich frisch-in-frisch auf die Dichtungsschlämme aufbringen.

### Verarbeitung

---

Händische Verarbeitung oder mithilfe von geeigneten Putzmaschinen. TOBOLIN Sperrputz wird mit sauberem Wasser im Mörtelkübel mit einem starken Motorquirl oder mit Freifall- bzw. Zwangsmischer gemischt. Der Einsatz von geeigneten Mischpumpenmaschinen ist ebenfalls möglich.

Mörtel anwerfen, einebnen und bei Erfordernis während des Erstarrungsvorganges filzen. Wird mehrlagig gearbeitet, dann jeweils untere Lage sorgfältig aufräumen.

Putzdicke:

- Minstdicke einschließlich Spritzbewurf: 1,0 cm
- maximale Dicke einer Lage: 1,5 cm

### Nachbehandlung

---

Der frische Putz ist vor zu schnellem Feuchteentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Regen und Frost zu schützen.

### Technische Daten

---

- Mörtelgruppe: GP, CS IV nach DIN EN 998-1
- Festmörtelrohddichte: 1,3 – 1,4 kg/dm<sup>3</sup>
- Biegezugfestigkeit: 1,5 – 2,5 N/mm<sup>2</sup>
- Druckfestigkeit: ca. 7,0 N/mm<sup>2</sup>
- E-Modul: 7500 – 8500 N/mm<sup>2</sup>
- Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_R$  (DIN 4108): 0,87 W/(m K)
- w-Wert: < 0,5 kg/m<sup>2</sup>h<sup>0,5</sup>
- c-Wert: < 0,2 kg/(m<sup>2</sup> x min<sup>0,5</sup>), W<sub>2</sub> nach DIN EN 998-1
- $\mu$ -Wert: ca. 20



---

## **Verbrauch**

- ca. 1,5 kg / m<sup>2</sup> / mm
- Wasserbedarf pro Sack: ca. 5 Liter

---

## **Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur**

Nicht unter + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern.

---

## **Verarbeitungshinweise**

Für die Funktion des TOBOLIN Sperrputzes sind normale Umluftverhältnisse Voraussetzung.

Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Die erdberührten Teile sind vom Boden z.B. mittels Kellenschnitt, Trennfuge oder eingelegtem Isolierstreifen zu trennen. Reinigung der Werkzeuge: Sofort mit Wasser.

---

## **Lagerung und Haltbarkeit**

Trocken, lichtgeschützt und bei Raumtemperatur im Originalgebilde ca. 9 Monate ab Herstellungsdatum.

---

## **Hinweise**

Die Verwendung mineralischer Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für zusammenhängende Flächen nur Materialien der gleichen Fertigungscharge verwenden, insbesondere, wenn keine Oberflächenbeschichtung erfolgt.

Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse, z. B. UV-Einwirkung und Umwelteinflüsse, z. B. Atmosphärrillen (in der Luft vorhandene Partikel), wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.

Unter ungünstigen Voraussetzungen kann die Bildung von Mikroorganismen, z. B. Algen, bei der Verwendung als Oberputz nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

---

## **Sicherheitshinweise**

TOBOLIN Sperrputz enthält Kalk und Zement und reagiert daher alkalisch. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.